

Kurse für Behörden, Schulleitende und Teams

1	Übersicht über das breite Spektrum an Beratung und Begleitung im Umgang mit herausfordernden Situationen im Schulalltag	2
2	Rhetorik für Führungspersonen	2
3	Führungskompetenz heisst nicht, es allen recht zu machen	2
4	Schulleitung unter Druck – Umgang mit Widerstand	3
5	Klassenteams installieren und befähigen	3
6	Einführung und Pflege von Unterrichtsteams	3
7	Gegenseitige Unterstützung im Klassen-/Unterrichtsteam	4
8	Visions- und Zielentwicklung für Ihr Team (Abrufkurs)	4
9	Herausfordernde Elterngespräche und Round-tables vorbereiten, führen, reflektieren – für Schulleitende	4
10	Intervision für Schulleitende	4

1 Übersicht über das breite Spektrum an Beratung und Begleitung im Umgang mit herausfordernden Situationen im Schulalltag

Für	Schulbehörden und Schulleitende
Ausgangslage	Die integrative Schulungsform und der Umgang mit heterogenen Klassen stellt hohe Anforderungen an Lehrpersonen, Schulleitung und Schulbehörden. Es ist darum wichtig, dass die Schulleitung genau darüber informiert ist, welche Beratungsangebote in ihrer Region niederschwellig und nachhaltig beigezogen werden können.
Ziele	<p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen alle Förder- und Unterstützungsangebote in ihrer Region in Bezug auf spezielle Förderung, Migration, alternative Beschulung, Lernschwierigkeiten, Unterstützung sozial benachteiligter Familien usw. - verstehen es, die Kontakte zu den Beratungsstellen zu pflegen und als integrierten Bestandteil für die Schulentwicklung zu nutzen - unterstützen ihr Team in der Auswahl der adäquaten Beratung - fördern die konstruktive Auseinandersetzung des Teams im Umgang mit Vielfalt
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - facts & figures zu den bestehenden lokalen Beratungsangeboten kennenlernen - Integrative Schulungsform als langfristiges Schulentwicklungsprojekt verstehen - Auseinandersetzung mit der pädagogischen Grundhaltung des Teams thematisieren - Round-tables mit Fachpersonen als internes Beratungsmodell nutzen - Balint Ansatz für die interne Förderplanung - Fallbeispiele
Zeiten	1 Tag

2 Rhetorik für Führungspersonen

Für	Schulbehörde und Schulleitende
Ziele	Sie gewinnen Sicherheit in Ihrer persönlichen Auftrittskompetenz
Inhalt	<p>Als Führungsperson stehen Sie oft vor der Aufgabe, vor Menschen zu sprechen. An Elternabenden, Mitarbeiteranlässen, Bürgerinformationen, etc. ist ihr rhetorisches Geschick gefragt.</p> <p>Der Kurs gibt Ihnen Instrumente auf den Weg, wie ein sicheres Auftreten gelingt und Ihre Redesicherheit erhöht werden kann. Sie erhalten wertvolle Tipps, wie Sie Ihre Rede gewinnbringend und pointiert gestalten können.</p> <p>Thematisiert werden auch der Umgang mit Lampenfieber, sowie verschiedene Elemente aus der Rhetorik.</p>
Zeiten	2 x ½ Tag

3 Führungskompetenz heisst nicht, es allen recht zu machen

Für	Schulleitende
Ausgangslage	Als SL geraten Sie unweigerlich ins Kreuzfeuer von Interessenkonflikten. Das gehört zum Job. Sie allein sind für Ihr Rollenverhalten und Ihre Entscheidungsfindung verantwortlich.
Ziele	Sie lernen, in anspruchsvollen Situationen Ihre Position als Schulleitung klar zu vertreten, mit allen Stakeholdern kompetent zu kommunizieren und empathisch aber zielorientiert zu handeln und zu führen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Was beinhaltet die Position der Schulleitung innerhalb eines hierarchischen Systems? - Wie pflege ich berufliche Kontakte bewusst und professionell? - Wie ändern sich Freundschaften im Team, sobald ich eine Führungsposition innehave. Wie gehe ich damit um? - Kann man in der Rolle als Vorgesetzter oder Vorgesetzte überhaupt noch authentisch sein? - Wie agiere ich im Spannungsfeld unterschiedlichster Ansprüche? - Nach Wunsch: case studies
Zeiten	2 Tage

4 Schulleitung unter Druck – Umgang mit Widerstand

Für	Schulleitende
Ausgangslage	Jede Veränderung, welche man als SL einführen möchte, stösst bei irgendjemandem auf Widerstand. Die Steuerung nötiger Veränderungsprozesse ist eine aktive Eigenleistung. Schulleitungen müssen bereit sein, die Spannungen auszuhalten, um den zur produktiven Gestaltung der Veränderung notwendigen Perspektivenwechsel herbeizuführen.
Ziele	Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen lernen, dass Widerstand... <ul style="list-style-type: none"> - eine Reaktion auf eine Zumutung von aussen ist und damit inhärenter Bestandteil der Führungsarbeit ist - durch Angst vor Kontrollverlust genährt wird - als Ausgangspunkt einer grossen Veränderung wichtig und nötig ist
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - 9 Phasen des Widerstands und 5 Königsfragen zu Widerstand - Bedürfnisse hinter dem Widerstand - Umgehen mit Einsamkeit und Ohnmacht - Macht und Ermächtigung - Zeichen von Widerstand - Eigenes Rollenverhalten bei Widerstand und Fallbeispiele
Zeiten	1 Tag

5 Klassenteams installieren und befähigen

Für	Schulleitende
Ziele	Organisieren und optimieren der Zusammenarbeit aller Lehrpersonen, die in derselben Klasse unterrichten
Inhalt	<p>In einer Schulklasse arbeiten neben der Klassenlehrperson zahlreiche weitere Personen: Teamteacherin, Fachlehrpersonen, Schulische Heilpädagogik, Logopädie, Musikalische Grundschule, Klassenassistenten, Schulsozialarbeit, etc.</p> <p>Die Zusammenarbeit aller involvierter Fachpersonen gilt es so zu organisieren, dass Synergien nutzbar werden und möglichst wenig unnötiger Aufwand entsteht. Der Klassenlehrperson kommt dabei eine besondere Funktion zu.</p> <p>Als Schulleitende machen Sie sich nach einem fachlichen Input Gedanken über die Situation an Ihrer Schule und erkennen Handlungsmöglichkeiten. Welche Personen sind an Ihrer Schule tätig und welche Aufgaben und Kompetenzen kommen den einzelnen im Rahmen des gemeinsamen Klassenmanagements zu? Sie tauschen sich aus und profitieren von Kolleginnen und Kollegen.</p>
Zeiten	1 Tag (oder ½ Tag)

6 Einführung und Pflege von Unterrichtsteams

Für	Schulleitende
Ziele	Sie kennen Möglichkeiten, wie Sie UT nachhaltig wirksam installieren, etablieren und längerfristig begleiten
Inhalt	Die pädagogische Auseinandersetzung mit dem Unterricht, die Reflexion desselben und die gemeinsame Weiterentwicklung sind Ihnen als Schulleitungsperson ein Anliegen. Was braucht es, um Unterrichtsteams einzusetzen, die sich diesen Anliegen widmen? Wie schaffen wir Möglichkeiten für einen guten Austausch? Was braucht es von den Schulleitenden? Und wie kommen wir vom organisatorisch-administrativen Austausch zu einem Team, in dem der Unterricht gemeinsam reflektiert und weiterentwickelt wird? Lernen Sie Möglichkeiten kennen, wie Sie Unterrichtsteams in Ihrem Team einführen und diese nach ihrer Etablierung auch pflegen und weiterentwickeln.
Zeiten	1 Tag

7 Gegenseitige Unterstützung im Klassen-/Unterrichtsteam

Für	Schulleitende
Ziele	Sie lernen an diesem Kurs das Instrument «Intervision» kennen und erfahren, wie Sie es in Ihrem Team wirksam einführen können.
Inhalt	Ihr Team arbeitet bereits in Unterrichts-, Stufen- oder Fachteams und tauscht sich regelmässig aus. Mit dem Instrument der Intervision befähigen Sie Ihr Team für einen gewinnbringenden, effizienten Austausch, fördern aktiv die Feedbackkultur und stärken die Reflexion des Unterrichts und der Zusammenarbeit.
Zeiten	½ Tag

8 Visions- und Zielentwicklung für Ihr Team (Abrufkurs)

Für	Schulbehörden // Schulleitende und ihre Teams
Ziele	Prozessbegleitung: von den individuellen Visionen zu gemeinsamen Zielen
Inhalt	Wir alle haben mehr oder weniger unterschiedliche Vorstellungen davon, wie die Schule sein sollte. Der Kurs zeigt auf, wie diese Visionen und Wünsche der Lehrpersonen und der Schulleitung zu einer gemeinsamen Zielentwicklung hingeführt werden können.
Zeiten	Zeiten nach Absprache

9 Herausfordernde Elterngespräche und Round-tables vorbereiten, führen, reflektieren – für Schulleitende

Für	Schulleitende
Ziele	Sie kennen ein Gesprächsinstrument und Kommunikationsmodelle, mit denen Sie Ihre Lehrpersonen an Gesprächen unterstützen können.
Inhalt	Wenn die Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen und den Eltern schwierig ist, werden Schulleitende oft beigezogen. Der Kurs zeigt auf, wie schwierige, emotionale Themen auf einer sachlichen Ebene besprochen werden können, wie die Nachhaltigkeit der Abmachungen sichergestellt wird und wie Sie das Vertrauen der Eltern gegenüber der Schule und den Lehrpersonen stärken.
Zeiten	1 Tag

10 Intervision für Schulleitende

Für	Schulleitende
Ziele	<ul style="list-style-type: none">- Reflexion von erlebten Herausforderungen im Schulleitungsberuf- Neue Handlungsoptionen für Schwierigkeiten kennen lernen- Die eigene Professionalität weiterentwickeln
Inhalt	In einer konstanten Gruppe von Peers profitieren Schulleitende dank Anleitung und strukturiertem Ablauf von kollegialem Denkservice. Sie schildern eine herausfordernde Situation aus Ihrem Arbeitsalltag, treten anschliessend in den Hintergrund und lassen Ihre Kolleginnen und Kollegen für sich arbeiten. Sie erhalten Einblick in mögliche Erklärungen und Zusammenhänge, die zur als schwierig erlebten Situation geführte haben können, und vor allem einen Blumenstraus an konstruktiven Handlungsmöglichkeiten. Profitieren Sie als Fallbringer/in ebenso wie als beratende Kollegin/beratender Kollege!
Zeiten	6 x 3 h mit jeweils 4-6 Wochen Abstand dazwischen